

Erledigt

## Hackintosh auf Basis eines aktuellen Fujitsu Esprimo P920 oder E920

Beitrag von „ak0815“ vom 14. April 2015, 11:17

Guten Morgen liebe Community,

ich habe mich soeben angemeldet und möchte in die Hackintosh Welt eintauchen. Bisher besitze ich keinerlei Hardware die eine befriedigende Lösung darstellen würde. Ich benötige über kurz oder lang einen neuen Windows Rechner um im Geschäft meines Vaters diverse Aufgaben übernehmen zu können. Allerdings habe ich mich bisher sehr mit meinem MacMini late 2009 und OSX 10.10 (mittlerweile) angefreundet, sodass ich dieses System nicht mehr missen möchte.

Damit zu meiner Frage an das Forum: Ist folgendes Vorhaben umsetzbar?

Wir arbeiten seit einigen Jahren mit Fujitsu Siemens bzw. Fujitsu Rechnern und die physische Qualität überzeugt mich vollends.

Daher würde ich gerne einen Fujitsu P920 oder E920 mit Intel Core i5-4590 anschaffen. Auf zwei verschiedenen Festplatten sollen dann Windows 8.1 und Mac OSX 10.10. laufen.

Die Informationen von der Fujitsu HP geben für mich als Neuling wenig Aufschluss über Mainboard, Bios usw. Ich habe das was ich bisher finden konnte als links eingefügt.

Um folgende Rechner gehts es:

<http://shop.fujitsu.com/de/desktop-pcs/esprimo-e920-0-watt-1>

<http://globalsp.ts.fujitsu.com...ds-ESPRIMO-E920-0Watt.pdf>

<http://support.ts.fujitsu.com/...8&intFehlercode=0&NavIDs=>

<http://shop.fujitsu.com/de/desktop-pcs/esprimo-p920-0-watt-1>

<http://globalsp.ts.fujitsu.com...ds-ESPRIMO-P920-0Watt.pdf>

<http://support.ts.fujitsu.com/...1&intFehlercode=0&NavIDs=>

Ist es möglich OSX 10.10 auf einer dieser Maschinen (oder anderen Fujitsu Rechnern) stabil zum Laufen zu bringen?

Am Ende noch eine kleine Anmerkung, damit kein falscher Eindruck entsteht : Den "Hackintosh-Teil" meines zukünftigen Rechners möchte ich natürlich nur privat nutzen.

Ich bin um jeden Tip dankbar.

Schöne Grüße

ak0815

---

### **Beitrag von „Griven“ vom 14. April 2015, 22:14**

Vom Prinzip her sollte es gehen zumindest von Den Spezifikationen her allerdings weiß man bei den konfektionierten Systemen leider nie was das Bios an Einstellungen zulässt und was nicht. Wenn die Kisten zum Beispiel WINDOWS optimiert sind kann es sein, dass sich secure Boot im Bios nicht abschalten lässt und schon stehst Du da. Fertig konfektionierte Systeme beinhalten ähnlich wie Laptops immer ein gewisses Risiko das es eben aufgrund von Einschränkungen seitens der Hersteller doch nicht geht hier ist also Vorsicht geboten.

---

### **Beitrag von „ak0815“ vom 25. April 2015, 09:08**

Vielen Dank. Ich werde demnächst mit einen selbst zusammengestellten Hackintosh beginnen.